

## WAS IST EIN PFLEGE-GUIDE?

### Ein Pflege-Guide ...

- ist die erste Ansprechperson in der Dienststelle, wenn Beschäftigte eine Pflegesituation bewältigen müssen.
- Bietet Orientierungshilfe und informiert über verwaltungsinterne Möglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege und über das externe Hilfenetz für den Pflegefall.
- Begegnet den pflegenden Beschäftigten wertschätzend, ist Vertrauensperson und unterliegt der Schweigepflicht.
- Vertritt das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege innerhalb der Dienststelle.

Gespräche finden vertraulich „im geschützten Raum statt“. Eine direkte Kontaktaufnahme zum Pflege-Guide kann ohne Einhaltung des Dienstwegs erfolgen.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Information vor Ort.

## „DER PFLEGE-GUIDE IHRER DIENSTSTELLE“

Ich bin für Sie da ...

## VEREINBARKEIT BERUF UND PFLEGE

in der Steuerverwaltung

## BETRIEBLICHE PFLEGE-GUIDES

Orientierung für pflegende Beschäftigte

Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-  
FREUNDLICHER  
ARBEITGEBER**



## PFLEGENDE ANGEHÖRIGE SIND VIELFÄLTIGEN BELASTUNGEN AUSGESETZT:

- Sie erleben eine Dauerbelastung:  
Eintritt und Dauer von Pflegebedürftigkeit ist nicht vorhersehbar und kann sich über einen sehr langen Zeitraum ziehen.
- Die Pflege von Angehörigen wird mit der Zeit eher belastender und aufwendiger.
- Die Pflege älterer Menschen kostet viel Kraft, ist psychisch und physisch sehr belastend und kann die eigene Gesundheit angreifen.
- Die Pflege älterer Menschen setzt Flexibilität, Organisationstalent und Zeit voraus.

## UNTERSTÜTZUNGS- ANGEBOTE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE ...

- Flexible Arbeitszeiten und die Inanspruchnahme eines „Zeitkredits“ (Zulassung von Minderzeiten über die Höchstgrenze hinaus auf Antrag) für die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen.
- Reduzierung der Arbeitszeit
- Familienpflegezeit oder Beurlaubung aus familiären Gründen
- Erbringung eines Teils der Arbeitsleistung mittels Telearbeit, Heimarbeit oder Nutzung der BootCD
- Vier-Phasen-Konzept zur Förderung eines früheren und erfolgreichen beruflichen Wiedereinstiegs nach der Pflegeauszeit
- Betreuungskostenzuschuss bei Fortbildungsveranstaltungen für die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen
- Informationsangebote:  
InfoSchachtel „Pflege“ und „Demenz“,  
Fachliteratur in der Bibliothek
- Fortbildungsangebote:  
„Pflegerische Angehörige – Was nun?“, „Pflegerische Angehörige als Mitarbeiter“, „Demenz“

## BERATUNGSANGEBOTE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE ...

- Pflegestützpunkte  
(für gesetzlich Versicherte)
- COMPASS – private Pflegeberatung  
(für freiwillig Versicherte)
- Informations- und Beschwerdetelefon Pflege der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz (06131/28 48 41)
- AHG Gesundheitsdienste  
Die externe Mitarbeiterberatung bietet Hilfe bei persönlichen Problemen und psychischen Belastungen, die aufgrund einer Pflegesituation entstehen.

## ORIENTIERUNGSHILFEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE ...

- **Pflege-Guide Ihrer Dienststelle**
- Selbsthilfegruppen
- Netzwerke pflegender Angehörigen